

JAHRESBERICHT 2022

Ziel und Zweck des Fonds

fepa finanziert und begleitet seit 1963 lokale Selbsthilfeinitiativen und Basisorganisationen in Simbabwe und Südafrika und unterstützt sie bei der Umsetzung von innovativen und nachhaltigen Verbesserungen der Lebensbedingungen.

Die Partner:innen und fepa arbeiteten 2022 wieder ohne COVID-19-Einschränkungen. Schön, dass fast alle ohne nachhaltige Probleme aus der Pandemiezeit herausgekommen sind. So war 2022 ein Jahr mit vielen Höhepunkten. Die beiden Ausbildungsinstitutionen, die Vorschule von Dangwe Arts und das Berufsbildungszentrum in Kuwadzana, waren voll mit Kindern und jungen Menschen und haben starke Resultate erbracht. Die Frauenrechtsbewegung war sichtbar aktiv und hat dank Austausch und gemeinsamen Aktionen viel Schwung bekommen. So waren zum Beispiel am internationalen Mädchentag mehr als zehn Organisationen in zehn Provinzen aktiv. Auch im Bereich der agrarökologischen Wende stiessen 2022 viele jungen Menschen zur Bewegung, die rund um die fepa Partnerorganisation PORET entstanden ist.

Die 2021 überarbeiteten Handlungsfelder von fepa haben sich bewährt. Dank Finanzbeiträgen und Begleitung durch fepa leben und wachsen Basisinitiativen, die Lebensverhältnisse sowie den Zugang zu wichtigen Rechten verbessern. Gegenüber dem Vorjahr steigerten wir unsere Zahlungen an Partnerorganisationen um CHF 90 000. Dabei haben wir sowohl Beiträge an bestehende Partner:innen erhöht, aber auch mehr Initiativen gefördert. Mit der Übergabe des

fepa
Drahtzugstrasse 28
4057 Basel
Spendenkonto:
CH9709000000300024056
www.fepafrika.ch

Grosses Engagement:
Mitglieder des
Chaseyama Permaculture
Club



Co-Präsidiums an Susanne Zurbuchen und Helena Zweifel sowie der erfolgreichen Zertifizierung durch die ZEWO erreichten wir als Organisation wichtige Meilensteine.

Partnerschaftliche Arbeit in Simbabwe

Ganz Simbabwe: Arbeitsgemeinschaft für Frauenrechte und Geschlechtergerechtigkeit.

Die Arbeitsgemeinschaft für mehr Geschlechtergerechtigkeit trug 2022 zu einer lebendigen Bewegung für Mädchen- und Frauenrechte bei. Dort, wo die grösseren Förderorganisationen nicht präsent sind, ermöglichte die Arbeitsgemeinschaft Projekte mit Kosten zwischen einigen hundert und einigen zehntausend Franken als Beitrag zum Aufbau von zivilgesellschaftlichen Strukturen. Als Lern- und Diskussionsforum ermöglichte sie auch ein besseres

Engagement sowie gegenseitige Unterstützung. Die Aktivitäten im Kontext dieser Arbeitsgemeinschaft förderte junge Leute, deren Anliegen und Mitsprache sowie die Erfüllung ihrer Rechte.

Die Aktivitäten sind äusserst divers. Insgesamt verzeichnen wir eindrucksvolle Resultate: Über 250 Aktivist:innen konnten ihre Kompetenzen vergrössern. Aktivitäten, die von fepa finanziell gefördert wurden, erreichten weit über

4 000 junge Menschen mit Informationen über ihre Rechte und Lebensgestaltung und mit konkreten Hilfestellungen für Mitsprache oder z.B. Gesundheitsfragen. Aktionsformen aus dem Kulturbereich funktionieren besonders gut, um junge Personen abzuholen.



Internationaler Mädchentag 2022
in Checheche

Am internationalen Mädchentag waren junge Organisationen in allen Provinzen aktiv; während der 16 Tage gegen Gewalt gegen Frauen waren landesweit Organisationen beteiligt. Transversale Themen 2022 waren u.a. die Förderung der Rückkehr von Mädchen an die Schulen nach den Covid-Verwerfungen, der Zugang zu Menstruationshygiene und die Verbesserung der Lebensberatung in den Gemeinschaften.

Berichte zu Projekte und Partnerschaften finden Sie auf unserer Webseite.

fepa
Jahresbericht 2022:
Ergänzende Berichte



Die Unterstützung von fepa hat unter anderem ermöglicht, dass

- 250 junge Leute ermächtigende Ausbildungen und strukturelle Unterstützung für ihr Engagement als Transformationsagent:innen für Geschlechtergerechtigkeit erhielten
- 500 Kleinbauernfamilien in 28 Dörfern bei der Verbesserung ihrer ökologischen Praktiken und ihrer Viehhaltung unterstützt wurden
- mehr als 10 000 Einsatztage im Bereich Agrarökologie und nachhaltige Ressourcennutzung erbracht wurden
- Über 100 Junge Menschen, viele davon Frauen, in ihrer beruflichen Ausbildung begleitet wurden und 64 einen Abschluss erreichten und rund 70% von ihnen ein Einkommen erzielen
- 28 Kinder aus benachteiligten Familien Frühförderung erhielten
- rund 1000 benachteiligte Personen in Südafrika in ihren Rechten und ökonomischen Bedürfnissen unterstützt wurden
- 84 Personen in Mosambik Not- und Aufbauhilfe erhielten

Township Kuwadzana [Harare]: Ausbildungschance für benachteiligte Jugendliche

Am Kuwadzana Skills Training Centre (KSTC) haben über 100 junge Menschen an einem beruflichen Ausbildungsgang teilgenommen. 64 davon haben im Jahresverlauf abgeschlossen und ein Zertifikat erhalten. Am wichtigsten aber ist, dass sie dank der Chance, die sie am KSTC erhalten haben, ein Einkommen generieren können. Genau darin liegt eine Stärke dieses Projektes, dank welchem die meisten Absolvent:innen den Eintritt in eine Erwerbstätigkeit schafften. Dabei handelt es sich zu mehr als drei Vierteln um junge Frauen. Die wichtigste Stütze des KSTC sind die Ausbilder:innen, aber auch das Stipendienprogramm hat wesentlich zum Erfolg beigetragen.

Satelliten-Grossstadt Chitungwiza: Kindergarten und Vorschule

Kindergarten und Vorschule von Dangwe ernteten auch 2022 grosse Anerkennung von vielen Seiten. Der Permakulturgarten ist mächtig gewachsen und ein Vorbild für die Selbstversorgung – auch weil er gesundes Gemüse zum Mittagmahl an der Vorschule beiträgt. Mit 28 Kindern, die meisten davon in der Grundstufe der zweijährigen Vorschule, war die Kapazität voll ausgereizt, auch wenn das Betreuungsteam mit zwei neuen ausgebildeten Betreuerinnen ergänzt werden konnte.

Administrativ haben wir grosse Fortschritte bei der staatlichen Registrierung erzielt und ein autonomes Finanzteam sowie externe Revision etabliert. Das Follow-up mit ehemaligen Vorschulkindern zeigt, dass die meisten den Schulübertritt erfolgreich schaffen und von den Lehrpersonen der Primarstufe als gute und sozial kompetente Schüler:innen beschrieben werden. Andererseits bleibt die familiäre und ökonomische Situation für viele Kinder sehr schwierig. Oft bildet Dangwe dabei die «Ersatzfamilie». Wir sind Dangwe sehr dankbar für den unermüdlichen Einsatz, der weit über den Vorschulalltag hinausgeht.

Nähatelier am KSTC



Manicaland, Chimanmani Distrikt: Zukunft durch nachhaltige Landwirtschaft

PORET und die Permakulturklubs rund um Chaseyama haben weit über 500 Aktivitäten mit über 10 000 Einsatztagen durchgeführt. Die meisten Aktivitäten sind agrarökologische Trainings sowie Arbeitseinsätze und Lernbesuche bei Bäuer:innen. Besonders zufrieden ist PORETs Direktor Julious Piti über die vielen jungen Menschen, die bei PORET Grundlagen der Permakultur lernten. Die engagiertesten unter ihnen integriert PORET nun in die eigenen Strukturen. Die Zusammenarbeit mit den lokalen Schulen ging weiter, u.a. entstanden Schulgärten, die Nahrungsmittelproduktion und Biodiversität vereinen (weitere sind in Planung). In dieser semiariden Region ist Wasser rar und PORET hat die Techniken der «Wasserernte», für die PORET anerkannt ist, weiterverbreitet.

Um Wasser ernten zu können, muss der Wasserhaushalt wieder

Handgemaltes
Poster bei PORET



ins Lot gebracht werden. Den wichtigsten lokalen Beitrag dazu leisten die nachhaltige Weidewirtschaft und die Pflege der Baumbestände. Kollektive Anwendungen im Bereich der Weidewirtschaft hatten es 2022 noch schwer, aber dank dem Einsatz von Einzelnen auf ihren Feldern wurden anschauliche Orte geschaffen, die den unmittelbaren Nutzen zeigen.

Berichte zu PORET via QR-Code.

Partnerschaftliche Arbeit in Südafrika

Zentrale Karoo, Western Cape:
Besserstellung der Farmgemeinschaften.
Für die Vereinigung der Farmgemeinschaften in der Central Karoo (CKFCA) stand das Jahr 2022 weiterhin unter dem Vorzeichen des Wiedererstarkens nach der COVID-19-Krise und dem Tod ihres Mentors. Die CKFCA hat diese organisatorischen Herausforderungen angenommen, indem sie den eigenen Führungsstrukturen mehr Verantwortung gab, ein 3-Jahres-Programm konkretisierte und sich den jungen Menschen als

nächste Leadership-Generation zuwandte.

Die CKFCA machte sich auch 2022 für die Rechte der Menschen, die auf den Farmen arbeiten und leben, stark. Sie hat in einzelnen Arbeitskonflikten beraten, die Anliegen von Farm-

Schüler:innen
mit dem «Back to
School» Päckli



arbeiter:innen mit einem Marsch an die Öffentlichkeit und bei diversen Gelegenheiten in relevante Gremien eingebracht.

Der Beitrag von fepa an die CKFCA war mit CHF 8000 nicht gross, aber er gab der CKFCA maximale Freiheit. Dank dem grossen Einsatz der fepa-Freiwilligen Stephanie Roffler in der Begleitung der CKFCA konnten sich neue Ideen konkretisieren. So entstand z.B. eine spontane Motivationsaktion für die Schulkinder nach der COVID-19-Krise.

Partnerschaftliche Arbeit in Mozambique

Seit dem Ausbruch der Krise im Norden von Mozambique engagiert sich fepa für NoHo und Friedensförderung sowohl zugunsten der Geflüchteten als auch der Aufnahmege-



sellschaften. fepa arbeitet mit Menschen zusammen, die wir schon vor vielen Jahren begleiteten. 84 Personen erhielten Direkthilfen als Startkapital für einen Kleinhandel. Zudem hat die Partnerorganisation Novos Horizontes eine Serie von Theateraufführungen im öffentlichen Raum durchgeführt. Diese Stücke förderten den Dialog über Frieden, Zusammenleben und Grundrechte. Das Publikum war gross: Rund 9000 Menschen haben teilgenommen.

Mosambik:
Theatergruppe
NoHo thematisiert
Konflikte
und Lösungen

Advocacy: Engagement in der Schweiz und international

Im Mai 2022 führten Barbara Müller und Ueli Haller eine kleine Studienreisegruppe für zwei Wochen durch Simbabwe. Die Gruppe besuchte auch einige fepa Partnerorganisationen.

Online führten wir zwei öffentliche Zoom-Veranstaltungen durch zur aktuellen Situation in Simbabwe und zu neuen Ansätzen für die Förderung von Jugendpartizipation.

Im Rahmen diverser Gremien engagierten wir uns auch 2022 in der internationalen Unterstützung der Zivilgesellschaft in Simbabwe, deren Handlungsspielraum bedroht ist. Im Vordergrund steht dabei



das Zimbabwe European Network. Zentrales Thema war 2022 die Einschränkung der Arbeit von Nicht-Profit-Organisationen durch neue Gesetzesvorschläge, von deren Auswirkungen alle Partnerorganisationen von fepa schwer betroffen wären.

___fepa trägt weiterhin die Kampagne für Entschuldung und Entschädigung im Südlichen Afrika (KEESA) mit und wir sind auch aktiv in der NGO-Plattform Schweiz-Zimbabwe. Wir haben uns in diversen Foren für Fragen der «Dekolonisierung der Internationalen Zusammenarbeit» engagiert. Mit seinem langen, besonderen und konkreten Engagement für gleichberechtigte Partnerschaften, hat fepa in diesem Bereich eine Rolle zu spielen.

Vereinsleben und Personelles

Die Mitgliederversammlung fand am 18. Juni in den Basler Launchlabs statt. Knapp 50 Personen beteiligten sich an der Versammlung und bestätigten das neue Co-Präsidium mit Susanne Zurbuchen und Helena Zweifel. Die Versammlung dankte Ueli Haller und Susanne Feddern für zusammen mehr als 40 Jahre Vorstandsarbeit. Einige waren auch gekommen, um den Bericht der Studienreisegruppe nach Simbabwe zu hören.

___Der Vorstand von fepa besteht aus neun Personen und traf sich 2022 zu fünf Sitzungen und einer Retraite.

___Die Geschäftsstelle wird seit Januar 2015 von Marcel Dreier geleitet. Administrativ unterstützt wird er seit April 2022 von Daniela Stuckert. Katja Majirija begleitete die Partnerschaft mit PORET. Iria Mudimu produzierte

Meeting mit Aktivist:innen, die sich für Geschlechtergerechtigkeit einsetzen.



zwei Video-Dokumentationen und förderte unsere Präsenz im Web und den Sozialen Medien. Aileen Diewald und Pascalle Wassink leisteten als Praktikantinnen vollen Einsatz in den Bereichen Kommunikation, Fundraising und Projektbegleitung.

___fepa erhielt auch 2022 wieder viele Stunden von Freiwilligen geschenkt, ohne welche die Begleitung von Partnerorganisationen, unser Fundraising, Teile der Administration und die Veranstaltungen weniger effektiv gewesen wären. Insgesamt wurden auch 2022 wieder weit über 1000 Stunden durch freiwilligen Einsatz des Vorstandes und anderer Freiwilliger für fepa geleistet.

___Unterstützer:innen, Fachleute und Spezialist:innen stellten ihre Erfahrung und professionelle Arbeit zu reduzierten Tarifen oder gar gratis zur Verfügung. Ihnen allen, die einen unbezahlbaren Beitrag an fepa leisten: Herzlichen Dank!

Jahresrechnung

Die Rechnungslegung erfolgt gemäss den Anforderungen der ZEWO. Insgesamt waren die fepa Spender:innen auch 2022 grosszügig. Zudem erhielt fepa wichtige zweckgebundene Beiträge von öffentlichen und privaten Institutionen. Damit konnte fepa 2022 den Ertrag auf über 400 000 Franken halten. Wie budgetiert haben wir die Ausgaben für die Partnerorganisationen 2022 um 40% (CHF 90 000) steigern können. Insgesamt resultiert eine Abnahme des Organisationskapitals um rund CHF 14 000.

___Die Umstellung auf die QR-Rechnungen hat unsere gut eingespielte Kommunikation verändert. Darin sehen wir den Hauptgrund für den leichten Rückgang der freien Privatspenden. Vorstand und Geschäftsstelle nehmen das sehr ernst, denn wir wissen, dass die politischen und ökonomischen Entwicklungen und Veränderungen der Medienwelt für eine kleine Organisation herausfordernd sind.

___Das Fundraising kostete fepa weniger als 7% der Ausgaben. 81% flossen in die Projekte, rund 12% in die Vereinsadministration und Hintergrundaufgaben, die nicht direkt in Projektaktivitäten Niederschlag finden. Was man in der fepa-Jahresrechnung nicht sieht: Die ehrenamtliche Arbeit in der Schweiz und noch in viel grösserem Ausmass bei den Projektpartner:innen, die sich aus Überzeugung und Engagement für ihre Gemeinschaften einsetzen.

Fazit und Ausblick

2022 war für fepa ein Jahr des Aufbruchs mit neuen Engagements im Bereich der Frauenrechte und Geschlechtergerechtigkeit und der Ergänzung der agrarökologischen Arbeit mit der holistischen Weidelandbewirtschaftung. 2023 wollen wir unser partnerschaftliches Engagement auf dem erreichten Niveau halten – und auch unser sechzigstes Jahr des Engagements für eine solidarische Welt und eine menschliche, gerechte Entwicklung feiern.



«Wir sind jetzt Geschäftsfrauen»: Trägerinnen des Projektes
«Improving Livelihoods»

Betriebsrechnung 31.12.22 Vorjahr

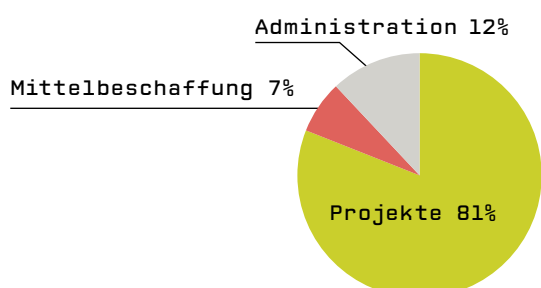
Betriebsertrag

| | | |
|--------------------------------|-------------------|-------------------|
| Erhaltene Zuwendungen | | |
| Zweckgebundene Zuwendungen | 197 357.19 | 160 809.47 |
| Freie Zuwendungen | 124 825.97 | 168 184.64 |
| Total Zuwendungen | 322 183.16 | 328 994.11 |
| | | |
| Beiträge der öffentlichen Hand | 60 500.00 | 80 000.00 |
| | | |
| Übriger Ertrag | | |
| Materialverkauf | 1 332.23 | 1 275.00 |
| Studienreise | 21 000.00 | 0.00 |
| Diverse Einnahmen | 0.00 | 500.00 |
| Total übriger Ertrag | 22 332.00 | 1 775.00 |
| | | |
| Total Betriebsertrag | 405 015.39 | 410 769.11 |

Betriebsaufwand

| | | |
|---|--------------------|--------------------|
| Direkter Projektaufwand | | |
| Projektaufwand | -320 029.54 | -227 982.08 |
| Anteil Lohn- und Verwaltungskosten | -62 698.13 | -35 610.86 |
| Total direkter Projektaufwand | -382 727.67 | -263 592.94 |
| | | |
| Information und Werbung | | |
| Werbematerialien, Information | -2 830.13 | -1 609.72 |
| Anteil Lohn- und Verwaltungskosten | -29 415.66 | -23 886.87 |
| Total Information und Werbung | -32 245.79 | -25 496.59 |
| | | |
| Administrativer Aufwand | | |
| Anteil Lohn- und Verwaltungskosten | -57 127.27 | -45 312.25 |
| Total administrativer Aufwand | -57 127.27 | -45 312.25 |
| | | |
| Total Betriebsaufwand | -472 100.73 | -334 401.78 |
| | | |
| Betriebsergebnis | -67 085.34 | 76 367.33 |
| | | |
| Finanzerfolg | -477.72 | -656.37 |
| | | |
| Ergebnis vor Veränderung des Fondskapitals | -67 085.34 | 75 710.96 |
| | | |
| Veränderung Fondskapital | | |
| Zuweisung Projektfonds | -257 857.19 | -245 809.37 |
| Entnahme Projektfonds | 311 393.14 | 205 120.39 |
| Total Veränderung Fondskapital | -53 535.95 | -40 688.98 |
| | | |
| Jahresergebnis vor Veränderung Organisationskapital | -14 027.11 | 35 021.98 |
| Veränderung Organisationskapital | 14 027.11 | -35 021.98 |
| Jahresergebnis nach Veränderung Organisationskapital | 0.00 | 0.00 |

Mittelverwendung



Bilanz 31.12.22 Vorjahr

Aktiven

| | | |
|---|-------------------|-------------------|
| Flüssige Mittel | 158 247.46 | 252 770.66 |
| Forderungen aus Lieferungen u. Leistungen | 1 944.90 | 1 790.00 |
| Sonstige kurzfristige Forderungen | 46 608.20 | 28 181.99 |
| Aktive Rechnungsabgrenzung | 1 423.50 | 902.40 |
| Total Umlaufvermögen | 208 224.06 | 283 645.05 |
| | | |
| Darlehen | 5 342.15 | 3 940.40 |
| Total Anlagevermögen | 5 342.15 | 3 940.40 |
| | | |
| Total Aktiven | 213 566.21 | 287 585.45 |

Passiven

Fremdkapital

| | | |
|---|------------------|------------------|
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen | 0.00 | 1 660.60 |
| Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten | 0.00 | 19 205.76 |
| Passive Rechnungsabgrenzung | 10 392.24 | 3 996.06 |
| Kurzfristige Verbindlichkeiten | 10 392.24 | 24 862.42 |
| Sonstige langfristige Verbindlichkeiten | 10 514.00 | 2 500.00 |
| Langfristige Verbindlichkeiten | 10 514.00 | 2 500.00 |
| Total Fremdkapital | 20 906.24 | 27 362.42 |

Fondskapital

| | | |
|---------------------------|------------------|-------------------|
| Südafrika | 2 173.70 | 9 264.82 |
| Simbabwe | 70 841.69 | 118 097.98 |
| Mozambique | 811.46 | 0.00 |
| Tansania | 229.88 | 229.88 |
| Total Fondskapital | 70 056.73 | 127 592.86 |

Organisationskapital

| | | |
|-----------------------------------|-------------------|-------------------|
| Erarbeitetes freies Kapital | 118 603.24 | 132 630.35 |
| Total Organisationskapital | 118 603.24 | 132 630.35 |

Total Passiven

213 566.21 287 585.45

Informationen zur Jahresrechnung

Rechnungslegungsgrundsätze

Die Rechnungslegung entspricht den Richtlinien der Kern-FER sowie Swiss GAAP FER 21. Sie vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage.

Berechnung des administrativen Aufwandes

Die Berechnung folgt der ZEWO Methode. Der Betriebsaufwand wurde entlang der am 1.1.2018 in Kraft getretenen Richtlinien der ZEWO zur Abgrenzung von Projekt-, Fund-

raising- und Administrationsaufwand abgegrenzt. Sämtliche Lohn- und Infrastrukturkosten sind nach dieser Methode anteilig und auf der Basis einer detaillierten Stundenerfassung zugewiesen.

Entschädigungen der leitenden Organe

Die Mitglieder des Vorstandes arbeiten ehrenamtlich.

Vollständige Jahresrechnung

Die vollständige revidierte Jahresrechnung veröffentlichen wir auf der Webseite fepafrika.ch/jahresrechnungen.

